

## Prüfbericht, Teil 1 (Auszug)

### Bestimmung der Gesamtmigration aus einem Holzpflegemittel

Die Ergebnisse des vorliegenden Prüfberichtes sind Eigentum des Auftraggebers. Bei der auszugsweisen Vervielfältigung oder der Veröffentlichung der Ergebnisse ist die schriftliche Zustimmung des Fraunhofer-Instituts für Verfahrenstechnik und Verpackung einzuholen.

Auftraggeber: PNZ-Produkte GmbH  
Eichstätter Straße 2 – 4 a  
85110 Kipfenberg

Auftragsnummer: PA/4164/17  
Auftrag vom: 16.02.2017  
Probeneingang: 29.03.2017  
Prüfzeitraum: 30.03.– 08.05.2017  
Datum des Berichts: 16.05.2017  
Probenlagerung: Restliches Prüfmaterial wird für die Dauer von sechs Monaten im Institut aufbewahrt.

Anzahl der Seiten  
des Berichts: 3

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüfmuster.

## 1 Fragestellung

Die Arbeitsplattencreme wird zur Behandlung von Arbeitsplatten aus Holz bei Küchentischen, Esstischen oder Regalen verwendet. Die mit der Arbeitsplattencreme behandelten Holzplatten können dabei in Kontakt mit allen Arten von Lebensmitteln kommen, wobei in der Regel nur ein Kurzzeitkontakt besteht.

Geölte Holzplatten fallen nicht in den Geltungsbereich der europäischen Kunststoffverordnung (EU) Nr. 10/2011. Die Bewertung der Inertheit der aufgetragenen Holzpflegemittel soll in Anlehnung an den Grenzwert für die Gesamtmigration gemäß der EU Kunststoffverordnung erfolgen.

## 2 Probenmaterial

Der Auftraggeber stellte folgendes Probenmaterial zur Verfügung:

Muster 1: Arbeitsplattencreme



Abbildung 1 Muster 1 Arbeitsplattencreme.

## 3 Methoden

### 3.1 Probenvorbereitung

Die Arbeitsplattencreme wird mit einer Menge von ca. 20 - 40 ml/m<sup>2</sup> auf Glasplatten aufgetragen und für 10 Tage bei Raumtemperatur getrocknet (praxisbezogen laut Kundenangabe).

### 3.2 Bestimmung der Gesamtmigration in wässrige Simulantien

|                        |                             |
|------------------------|-----------------------------|
| Prüfmethode:           | Europäische Norm EN 1186-3  |
| Simulanzlösemittel:    | 3 % Essigsäure              |
| Prüfbedingungen:       | 24 Stunden / 40 °C          |
| Kontaktfläche/Volumen: | 0,6 dm <sup>2</sup> / 80 mL |
| Prüfbedingungen:       | Tauchverfahren              |

## 4 Ergebnisse

Die Gesamtmigration wird in  $\text{mg}/\text{dm}^2$  angegeben, gerundet auf eine Dezimalstelle. Die Mittelwerte werden aus den Einzelergebnissen gebildet, die kursiv wiedergegeben sind.

| Prüfmuster | Flächenbezogene Migration<br>in 3 % Essigsäure<br>[ $\text{mg}/\text{dm}^2$ ] |
|------------|---|
| Muster 1   | (9.8, 7.7, 6.5)<br><b>8.0</b>   |

## 5 Lebensmittelrechtliche Bewertung

Der Grenzwert für die Gesamtmigration beträgt  $10 \text{ mg}/\text{dm}^2$  Bedarfsgegenstand gemäß Art. 12 der europäischen Kunststoffverordnung (EU) Nr. 10/2011 (zuletzt geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2016/1416). Die Analysentoleranz beträgt  $\pm 2 \text{ mg}/\text{dm}^2$  für Essigsäure.

Die untersuchte Arbeitsplattencreme soll zur Behandlung von Arbeitsplatten aus Holz z.B. bei Küchentischen, Esstischen oder Regalen eingesetzt werden. Geölte Holzplatten fallen nicht in den Geltungsbereich der europäischen Kunststoffverordnung (EU) Nr. 10/2011. Die Bewertung der Inertheit des aufgetragenen Holzpflegemittels erfolgt in Anlehnung an den Grenzwert für die Gesamtmigration gemäß der europäischen Kunststoffverordnung.

Das untersuchte Prüfmuster entspricht unter den vorliegenden Prüfbedingungen und den eingesetzten Auftragsmengen dem Grenzwert für die Gesamtmigration für alle wässrigen und säurehaltigen Lebensmittel im Kurzzeitkontakt (bis 24 Stunden) bei Raumtemperatur.

## 6 Unterschriften

Fraunhofer-Institut  
Verfahrenstechnik  
und Verpackung

Dr. Diana Kemmer  
(stellvertr. Prüfleiterin Migration)

Freising, 16.05.2017

Angelika Berghammer  
(Prüferin)

Anmerkung: Dieser Prüfbericht ist ein Auszug aus dem Prüfbericht PA/4164/17 Teil 1 vom 08.05.2017.